



**In memoriam  
Karl Werner  
(30.10.1956 – 11.05.2007)**

Völlig überraschend verstarb am 11. Mai 2007 unser Vereinsmitglied Karl Werner. Er, der als anerkannter Spezialist für Cicindeliden auf durchaus mit Gefahren verbundenen Reisen nach Afrika und Indien seine geliebten Sandlaufkäfer sammelte, der selbst einen schweren Autounfall in Kenya nach schlimmsten Verletzungen überstanden hatte, musste nun, erst 50 Jahre alt, viel zu früh aus dem Leben gehen.

Seit seinen Jugendjahren an seinem Geburts- und späterem Wohnort Peiting (bei Schongau/Lech) war „Charly“, so wie wir ihn alle kannten, bereits interessierter Naturforscher. Seine Entscheidung nach einem begonnenen Politologiestudium in München, dann doch den Beruf des Insektensammlers und Insektenhändlers zu ergreifen, erlaubte es ihm, Passion und Existenzgrundlage zu vereinen und auch noch seiner zweiten großen Leidenschaft, dem Bereisen ferner Länder, nachzugehen.

Höchst vielfältig war das entomologische Interesse von Karl Werner, fokussiert jedoch besonders auf die Cicindeliden. Als Spezialist für diese Gruppe erwarb er sich durch über 60 Publikationen, darunter großartige Bildbände über Sandlaufkäfer, und intensive Zusammenarbeit mit zahlreichen bedeutenden Museen bald internationales Ansehen. Insgesamt 65 Beschreibungen neuer Arten und Subspecies dokumentieren die Bilanz seiner wissenschaftlichen Arbeit. Mehr als 40 Taxa wurden von Entomologen ihm zu Ehren gewidmet und tragen nun seinen Namen. Seine umfangreiche Spezialsammlung an Cicindeliden mit 1200 enthaltenen Arten sucht ihresgleichen.

Unvergessen werden seine Erzählungen von den oft unter abenteuerlichsten Bedingungen durchgeführten Sammelreisen bleiben, die er zuweilen bei Koleopterologentreffen zum Besten gab, gewürzt mit dem ihm eigenen trockenen Humor. Wir werden unseren „Charly“ stets in guter Erinnerung behalten!

Peter Brandl  
Stellv. Vorsitzender  
der Societas Coleopterologica e.V.